

Fachstelle für tierechte Tierhaltung und Tierschutz
Veterinärplatz 1, 1210 Wien
fachstelle@vetmeduni.ac.at
www.tierschutzkonform.at

BEWERTUNG DES PRODUKTES „LUCKY KITTY® KATZENBRUNNEN von FOUNTANA GmbH & Co. KG“

Produkt:	LUCKY KITTY® Katzenbrunnen von Fountana GmbH & Co. KG
Tierart:	Katze
Verwendungszweck:	Trinkbrunnen für kleine Säugetiere, primär Katzen
Anmelder/in:	Fountana GmbH & Co. KG Neanderstraße 4 40233 Düsseldorf Deutschland
Eingereicht zur Beurteilung am:	06.06.2016

Kurzbeschreibung:

Der LUCKY KITTY® Katzenbrunnen von Fountana GmbH & Co. KG ist ein Trinkbrunnen aus Keramik, bei welchem die Katzen fließendes Wasser trinken können.



Eingereichte Unterlagen/Erhebungen:

- Produkt/Produktbeschreibung
- Technische Materialinformation (Email Fa. Fountana GmbH & Co. KG vom 14.10.2016)*
- Begutachtung des Produktes sowie dessen Einsatz in Testsituationen mit Katzen

Relevante Rechtsvorschriften für die Bewertung:

- 1) Bundesgesetz über den Schutz der Tiere (Tierschutzgesetz), BGBl. I Nr. 118/2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2012
- 2) Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit über die Haltung von Wirbeltieren, die nicht unter die 1. Tierhaltungsverordnung fallen, über Wildtiere, die besondere Anforderungen an die Haltung stellen und über Wildtierarten, deren Haltung aus Gründen des Tierschutzes verboten ist (2. Tierhaltungsverordnung), BGBl. II Nr. 486/2004 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 68/2016

Zur Bewertung auf Tiergerechtigkeit zusätzlich herangezogene Literatur:

- a) Beaver, B.V., 2003: Feline Behavior – A guide for Veterinarians. Saunders, Philadelphia, PA, USA
- b) Bradshaw, J.W.S., 1992: The Behaviour of the Domestic Cat. CAB International, Wallingford, UK
- c) Bundesministerium für Gesundheit (Hg.), 2013: Veröffentlichung des Leitfadens des Tierschutzrates für die Beurteilung von Katzenhaltungen gemäß § 42 Abs. 9 des Tierschutzgesetzes 2004 (TSchG 2004), BGBl. I Nr. 118/2004 idgF. GZ. 74.800/0121-II/B/11/2013, veröffentlicht in AVN Nr. 5/Mai 2013 vom 28. Juni 2013
- d) Johnson, P., 2011: Katzenpsychologie – Ratschläge und Erfahrungen einer Katzentherapeutin. Kosmos, Stuttgart
- e) Lewis, L.D., Morris, M.L., Hand, M.S., 1990: Klinische Diätetik für Hund und Katze. Mark Morris Associates, Topeka, Kansas
- f) Pibot, P., Biourge, V., Elliott, D., 2008: Enzyklopädie der klinischen Diätetik der Katze. Aniwa SAS, Paris
- g) Schroll, S., Dehasse, J., 2004: Verhaltensmedizin bei der Katze – Leitsymptome, Diagnostik, Therapie und Prävention. Enke, Stuttgart
- h) Turner, D.C., 2010: Turners Katzenbuch. Kosmos, Stuttgart

Ergebnisse aus den herangezogenen Unterlagen, der Begutachtung des Produktes und der Bewertung im Einsatz:

1) Material und Funktionsweise

Das Produkt misst 30 cm x 23 cm und ist 14 cm hoch. Der LUCKY KITTY® Katzenbrunnen besteht aus zwei Schalen (Ober- und Unterschale) aus glasierter Keramik, einer Pumpe (inkl. Netzteil 12 V) und einem Silikonschlauch. Die Keramik des LUCKY KITTY® Katzenbrunnens hat eine glasierte und hochgebrannte Oberfläche, weshalb sie leicht zu reinigen und spülmaschinenfest ist¹⁾. Die Glasur der Keramik entspricht der DIN 51032:1986-02 (Keramik,

Glas, Glaskeramik – Grenzwerte für die Abgabe von Blei und Cadmium aus Bedarfsgegenständen^{*)}. Es werden laut Hersteller Silikonschläuche eines deutschen Herstellers verwendet, der auch für die Medizin- und Gastrobranche produziert^{*)}. Gemäß Herstellerangaben sind die Silikonschläuche lebensmittelecht, weichmacherfrei und geben keine polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffe ab^{*)}. Der Hersteller gibt den Hinweis, dass der Silikonring vor dem Reinigen zu entfernen ist und sich die Moosgummifüßchen in der Geschirrspülmaschine lösen können. Das Produkt erfüllt die Anforderung, dass Tränkgefäße aus gesundheitsunschädlichem und leicht zu reinigendem Material bestehen müssen^{c)}. Glas-, Metall- oder Porzellangefäße werden im Vergleich mit Plastikgefäßen von Katzen bevorzugt angenommen^{f)}.

Der LUCKY KITTY® Katzenbrunnen ist einfach und schnell zusammenzubauen. Das Wasser aus der Unterschale wird über die Pumpe und den Schlauch im Netzbetrieb permanent in die Oberschale befördert. Wichtig ist, dass die Unterschale mit ausreichend Wasser (bis knapp unter den Rand) gefüllt wird, damit das Wasser mit leichtem Druck aus der runden, oberen Öffnung der Oberschale sprudelt und in entsprechender Breite über die schräge, gerillte Fläche zur länglichen, unteren Öffnung fließt und sich dort sammelt. Die Pumpe muss jedenfalls ganz von Wasser bedeckt sein, damit sie gut funktioniert und leise läuft. Gemäß Herstellerangaben kann nebst zu niedrigem Wasserstand auch Verschmutzung und Verkalkung zu stärkeren Geräuschen der Pumpe bzw. zu geringem Wasserfluss führen, weshalb die entsprechenden Pflegehinweise des Herstellers zu beachten sind. Für ein gutes Fließen des Wassers ist auch entscheidend, dass der Silikonschlauch nicht geknickt ist. Der LUCKY KITTY® Katzenbrunnen ist relativ schwer (leer ca. 3,5 kg, gefüllt ca. 5 kg) und dadurch relativ standfest und von den Katzen kaum umzukippen. Der LUCKY KITTY® Katzenbrunnen ist robust, aber nicht bruchfest. Das Produkt sollte so platziert werden, dass es von den Katzen keinesfalls über eine Kante auf den Boden geworfen werden kann, damit die Tiere sich nicht verletzen können. Zur eigenen Sicherheit des Tierhalters / der Tierhalterin ist auch Vorsicht bei der Reinigung der Keramikteile geboten. Für einen sicheren, rutschfesten Stand werden auf der Unterseite der Unterschale vier Moosgummifüßchen angebracht. Der Hersteller bietet als Zubehör auch Unterlegmatten an. Als weiteres Zubehör ist ein Langhaar-Dauerfilter erhältlich, welcher grobe Verunreinigungen von der Pumpe fernhalten soll. Die Verschleißteile des Produktes - die Silikonschläuche inkl. Schlauchbürste sowie die Pumpe inkl. Netzteil - können nachgekauft werden.

Alle automatischen oder mechanischen Anlagen und Geräte, von deren Funktionsfähigkeit das Wohlbefinden der Tiere abhängt, sind regelmäßig zu inspizieren¹⁾. Defekte sind unverzüglich zu beheben¹⁾. Ist dies nicht möglich, so sind entsprechende Maßnahmen zu treffen, um das Wohlbefinden der Tiere zu schützen¹⁾. Zum Schutz des Wohlbefindens der Tiere ist daher der LUCKY KITTY® Katzenbrunnen täglich zu inspizieren und permanent noch ein zweites Tränkgefäß (z.B. Wassernapf in einem anderen Raum) anzubieten.

2) Reinigung und Hygiene

Wasser muss in hygienisch einwandfreier Form verabreicht werden¹⁾. Tränkgefäße von Katzen müssen täglich gereinigt werden^{c)}. Der LUCKY KITTY® Katzenbrunnen ist täglich

auszuleeren, auch wenn die Katze nicht alles leer getrunken hat, zu waschen und mit frischem Wasser zu befüllen^{d)}. Neben der täglichen Reinigung der Keramikschalen (entweder händisch mit herkömmlichen Reinigungsmitteln oder in der Geschirrspülmaschine) ist auch die Reinigung des Silikonschlauches für die Hygiene beim Einsatz des LUCKY KITTY® Katzenbrunnens entscheidend. Mit einer passenden Reinigungsbürste (der Hersteller bietet ein Schlauchset inkl. Reinigungsbürste als Zubehör an) kann der Schlauch und auch andere schwer zugängliche Stellen (z.B. Winkelstutzen) entsprechend gereinigt werden. Es wird empfohlen, eine Reinigungsbürste bereits ins Grundpaket des LUCKY KITTY® Katzenbrunnens zu integrieren. Auch die Reinigung und Pflege der Pumpe ist aus hygienischen Gründen regelmäßig durchzuführen. Dazu muss die Pumpe gemäß Betriebshandbuch zerlegt und wieder zusammengebaut werden. Der Hersteller empfiehlt dies mindestens einmal pro Woche, dieses Intervall ist bei Bedarf (Verschmutzungsgrad, Wasserqualität) zu verkürzen.

3) Trinkverhalten der Katze und Tränkempfehlungen

Wasser ist der wichtigste Nahrungsbestandteil^{e)}, daher müssen die Tiere Zugang zu Wasser in ausreichender Menge und Qualität haben¹⁾. Frisches, sauberes Wasser sollte immer zugänglich sein, da Wassermangel gravierende Folgen haben kann: Ein Wasserentzug von wenigen Tagen bringt die Katzen in Lebensgefahr^{f)}. Der Verlust von 10 % des Körperwassers verursacht schwere Krankheitserscheinungen, der Verlust von 15 % ist tödlich^{e)}.

Ungenügende Wasseraufnahme vermindert auch die Nahrungsaufnahme, wodurch auch die Leistungsfähigkeit (z.B. körperliche Aktivität, Laktation oder Wachstum) ungünstig beeinflusst werden^{e)}. Trinkwasser für Katzen sollte von guter Qualität (für menschlichen Genuss geeignet) sein^{e)}. Ein TDS-Gehalt (total dissolved solids = Summe aller gelösten Stoffe) von max. 5000 ppm (parts per million = mg/l) gilt als akzeptabel^{e)}. Überhöhte Anteile spezifischer Kontaminante können entweder direkt schädigen oder den Geschmack des Wassers verschlechtern und damit die Wasseraufnahme verringern^{e)}. Verunreinigtes Wasser wird von Katzen in der Regel nicht angenommen^{f)}.

Verminderte Wasseraufnahme kann z.B. durch ungenügendes Angebot, falsche Temperatur (zu warm oder zu kalt) oder schlechte Qualität verursacht werden^{e)}. Trinkwasser für Katzen sollte nicht zu kalt sein und 10°C nicht unterschreiten^{f)}. Im Freien trinken Katzen auch gerne aus Pfützen, d.h. sie bevorzugen abgestandenes Wasser, andere mögen das Wasser gerne abgekocht^{d)}.

Katzen decken ihren Wasserbedarf aus drei Quellen: Trinkwasser, Wassergehalt der Nahrung und metabolisches Wasser (Wasser, das bei Stoffwechselfvorgängen im Körper entsteht^{a)}). Trockenfutter enthält nur ca. 8-10 % Feuchtigkeit, während Feucht-/ Dosenfutter zu ca. 74 % aus Wasser besteht^{a,f)}. Katzen mit reiner Feucht-/ Dosenfütterung können sehr viel ihres Wasserbedarfs über das Futter abdecken^{a)}, während Katzen, die nur Trockenfutter erhalten, die aufgenommene Wassermenge normalerweise entsprechend erhöhen^{g)}. Katzen kauern sich normalerweise über dem Trinkgefäß zusammen und bringen das Wasser mithilfe ihrer Zunge ins Maul^{a)}. Durch das caudale Einrollen der Zungenspitze werden die Wassertropfen in das Maul geschöpft und nach vier- bis fünfmaligem Schöpfen wird das Wasser abgeschluckt^{a)}. Beim LUCKY KITTY® Katzenbrunnen können die Katzen in physiologischer Position trinken.

Katzen trinken mehrfach in kleinen Portionen über die gesamten 24 Stunden des Tages^{f)}: Im Durchschnitt trinkt eine Katze zwischen 12 und 16 Mal pro Tag, nimmt dabei jedoch jedes Mal nur geringe Wassermengen zwischen 10 und 12 ml auf^{f)}. Zwischen einzelnen Individuen gibt es aber erhebliche Unterschiede^{f)}. Der tägliche Wasserbedarf einer Katze wird in der Literatur mit 44 bis 66 ml/kg Körpergewicht^{a)} bzw. mit 55 und 70 ml/kg Körpergewicht^{f)} angegeben. Aus evolutionären Gründen (der Vorfahre der europäischen Hauskatze, *Felis silvestris lybica*, lebte in Halbwüsten) sind unsere Hauskatzen in der Lage den Harn sehr stark zu konzentrieren^{g)}, allerdings zum Preis eines erhöhten Harnsteinrisikos^{b),f)}. Katzen sind nicht so sensibel für Wasserverluste wie z.B. Hunde und beginnen u.U. erst dann zu trinken, wenn der Verlust des Körperwassers 8% erreicht^{f)}. Daher sollte das Trinkwasser den Katzen in attraktiver Form angeboten werden, um sie zum Trinken zu animieren.

Das alleinige Angebot von Trinkwasser in einem Wassernapf fördert nicht bei allen Katzen die Trinkwasseraufnahme. Einige Katzen ziehen es vor, aus der Toilette oder aus dem Waschbecken zu trinken, andere bevorzugen fließendes Wasser aus dem Wasserhahn oder aus einem elektrisch betriebenen Springbrunnen^{f)}. Da einige Katzen frisches, fließendes Wasser bevorzugen, trinken diese mehr, wenn man ihnen Wasser direkt aus dem Wasserhahn oder aus einem Katzenspringbrunnen anbietet^{f)}. Daher kann ein Katzenbrunnen wie der LUCKY KITTY® die Trinkwasseraufnahme von Katzen fördern. Im Allgemeinen wird der LUCKY KITTY® Katzenbrunnen rasch angenommen: Bei einer Umfrage des Herstellers auf der Lucky Kitty-Facebook-Seite bei 16.000 Usern gab der überwiegende Teil zur Frage „Wie lange hat es gedauert bis ihre Katze den Lucky-Kitty genutzt hat?“ an, dass die Katzen nach wenigen Minuten getrunken haben. Dies konnte auch bei den eigenen Tests der Fachstelle beobachtet werden. Der LUCKY KITTY® Katzenbrunnen bietet den Katzen verschiedene Orte zur Wasseraufnahme - direkt von der sprudelnden Quelle an der oberen Öffnung, dann das fließende Wasser entlang der gerillten Oberfläche und schließlich das sich sammelnde Wasser bei der unteren Öffnung. Manche Katzen trinken zusätzlich über das Eintauchen ihrer Vorderpfote ins Wasser und das anschließende Aufnehmen der Feuchtigkeit von der Pfote^{a)}, auch dieses Trinkverhalten kann beim LUCKY KITTY® Katzenbrunnen durchgeführt werden.

Eine wichtige Rolle spielt auch der Standort des Tränkgefäßes^{f)}. Bei schlechten Trinkern sollte z.B. das Tränkgefäß versuchsweise an eine andere Stelle gestellt werden^{h)}. Futter und Wasser werden von Katzen unabhängig voneinander und an verschiedenen Orten konsumiert^{g)}. Wassernäpfe sollen mindestens 3 m von Futternapf und Katzentoilette entfernt sein^{e)}. Um das Trinkverhalten zu stimulieren, sollte Wasser an mehreren Stellen angeboten werden^{g)}. Um uneingeschränkten Zugang zu Wasser zu gewährleisten, empfiehlt es sich zumindest ein zweites Tränkgefäß an anderer Stelle im Haushalt anzubieten^{f)}. So kann die Gefahr einer unzureichenden Wasserversorgung z.B. durch mangelnde Zugänglichkeit eines Raumes minimiert werden^{f)}. Dies ist auch insbesondere in Mehrkatzen-Haushalten zu beachten, weil dort der Zugang zum Trinkplatz von einer Katze blockiert werden kann^{g)}.

Bewertung des Produktes:

Bei Einhaltung der Sicherheitshinweise des Herstellers und nachfolgender Verwendungsbedingungen entspricht das Produkt - LUCKY KITTY® von FOUNTANA GmbH & Co. KG - den Anforderungen der österreichischen Tierschutzgesetzgebung.

Verwendungsbedingungen:

Der Antragsteller/die Antragstellerin hat dem/der Tierhalter/in mit dem Produkt mitzuteilen, unter welchen Voraussetzungen das Produkt verwendet werden darf. In Bezug auf das gegenständlich bewertete Produkt ist dabei zusätzlich zu den bestehenden Sicherheits- und Pflegehinweisen aus dem Betriebshandbuch auf Folgendes hinzuweisen:

- Das Produkt darf nur mit korrektem Aufbau und sachgemäßer Anwendung gemäß Herstelleranleitung verwendet werden.
- Das Produkt ist gemäß Herstellerangaben zu pflegen bzw. zu reinigen.
- Das Produkt ist möglichst standfest und vor Absturz gesichert zu platzieren.
- Das Produkt dient dem Tränken von Katzen mit fließendem Wasser. Es ist permanent noch ein zweites Tränkgefäß (z.B. ein Wassernapf in einem anderen Raum) anzubieten.
- Das Produkt ist täglich zu inspizieren, zu entleeren, zu waschen und mit frischem Wasser guter Qualität zu befüllen.

Zugewiesene individuelle Prüfnummer:

2016-11-015

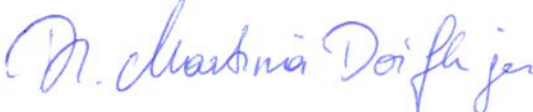


Das Gutachten wurde erstellt von:

Dr. med. vet. Claudia Schmied-Wagner, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Fachstelle für tierechte Tierhaltung und Tierschutz

Wien, am 20.10.2016

Für die Fachstelle



Dr. Martina Dörflinger

Allgemeine Hinweise:

- Das Tierschutz-Kennzeichen darf ausschließlich mit der zugewiesenen Prüfnummer verwendet werden. Diese ist an das oben genannte Produkt gebunden und darf ausschließlich für dieses Produkt verwendet werden. Für die Verwendung des Tierschutz-Kennzeichens ist die Richtlinie zur Ausgestaltung des Tierschutz-Kennzeichens einzuhalten.
- Werden Änderungen am Produkt vorgenommen, ist mit der Fachstelle abzuklären, ob es sich um eine Änderung handelt, die eine neuerliche Begutachtung notwendig macht, oder bzw. inwieweit eine Ergänzung/Änderung des Gutachtens durchzuführen ist.
- Die Verwendungsbedingungen sind dem Tierhalter beim Verkauf / Inverkehrbringen schriftlich mitzuteilen.
- Hat der Antragsteller Einwände gegen das Gutachten kann er eine begründete Mitteilung der Fachstelle schriftlich übermitteln. Die Fachstelle hat das Produkt auf Kosten des Antragstellers durch einen anderen Gutachter der Fachstelle bewerten zu lassen (§10, FstHVO).
- Die Bewertung durch die Fachstelle bezieht sich auf die Anforderungen der zum Zeitpunkt der Bewertung geltenden Tierschutzgesetzgebung und auf die zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis.
- Im Zuge der Überprüfung durch die Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz wird die Tierschutzkonformität bewertet, und durch das Gutachten bestätigt, dass das Produkt den Bestimmungen des österreichischen Tierschutzgesetzes samt Verordnungen entspricht. Anforderungen aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen (Betriebssicherheit, Patentschutz, etc.) sind nicht Gegenstand der Überprüfung und des Gutachtens.
- Produktname, Name und Adresse des Antragstellers/der Antragstellerin, das Datum der Bewertung, die Prüfnummer und die Verwendungsbedingungen werden auf der Homepage der Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz (www.tierschutzkonform.at) veröffentlicht. Das Gutachten wird nur nach Zustimmung des Antragstellers/der Antragstellerin veröffentlicht.